

Bibliotheksstatistik 2011 für die Kirchliche Büchereiarbeit in Deutschland

Stand: 02.05.2012

(Erz-)Bistum	Büchereien		Bestand		Entleihungen		Benutzer		Erwerbungsmittel		Mitarbeiter(innen)		Veranstaltungen		Umsatz	Erw. je ME
	Anzahl	%	Medien	%	Medien	%	Personen	%	€	%	Personen	%	Anzahl	%	€	€
Aachen	112	0,90	428.221	-2,26	685.997	5,25	30.159	4,20	244.064	6,11	1.141	3,35	1.956	12,22	1,60	0,57
Berlin	8	-20,00	23.325	-19,23	10.626	-36,74	643	-21,39	5.205	-24,87	74	-24,49	97	-14,16	0,46	0,22
Essen	145	-3,33	529.177	0,75	522.222	0,82	30.005	-19,52	285.685	-0,58	952	-13,30	1.646	-10,69	0,99	0,54
Freiburg	240	0,84	843.551	2,12	1.209.116	-1,31	49.111	-1,79	522.585	2,44	1.819	-0,55	2.485	0,53	1,43	0,62
Fulda	52	4,00	150.377	-19,82	123.301	-51,18	9.211	-28,89	72.309	-37,77	303	10,18	431	-9,45	0,82	0,48
Hildesheim	43	-4,44	82.860	-3,52	84.217	-4,16	5.655	-13,89	43.694	0,48	237	-0,84	326	21,19	1,02	0,53
Köln	388	-6,28	1.542.520	-1,89	3.049.949	-1,02	119.643	-1,16	1.352.671	1,29	4.779	4,89	10.375	6,90	1,98	0,88
Limburg	79	1,28	260.163	5,05	286.958	-35,35	14.461	8,65	117.295	3,04	763	1,60	1.281	3,56	1,10	0,45
Mainz	134	-0,74	600.055	0,71	896.494	0,42	39.714	9,93	348.575	-5,30	1.438	2,13	3.151	9,91	1,49	0,58
Münster	406	-0,73	1.974.510	2,13	5.040.973	0,20	199.163	14,90	1.802.378	-0,12	5.213	-0,70	10.148	-0,29	2,55	0,91
Osnabrück	151	1,34	697.946	0,01	1.211.647	-0,31	50.113	-0,41	463.297	16,91	1.968	-0,81	2.863	1,45	1,74	0,66
Paderborn	239	-0,83	864.455	-3,52	1.121.745	-1,18	51.664	-6,53	553.807	-4,86	1.896	-8,27	2.581	-0,92	1,30	0,64
Rottenburg	127	-1,55	523.287	-5,22	835.017	-0,62	40.075	-21,21	326.764	-4,37	1.150	0,79	1.578	12,07	1,60	0,62
Speyer	137	0,74	399.000	-0,94	625.280	-1,30	30.150	-16,94	250.026	1,35	927	-1,70	1.996	2,41	1,57	0,63
Trier	173	-3,35	519.757	-2,26	643.108	-3,19	40.100	-4,37	331.303	4,13	1.187	0,17	2.473	17,99	1,24	0,64
Summe bv.	2.434	-1,62	9.439.204	-0,86	16.346.650	-2,04	709.867	-0,73	6.719.658	0,28	23.847	-0,34	43.387	3,84	1,73	0,71
SMB	1.106	-0,72	7.626.519	0,29	13.890.643	-0,10	515.772	-1,61	5.147.351	1,68	12.163	-0,44	16.023	5,96	1,82	0,67
Summe kath. eliport	3.540	-1,34	17.065.723	-0,35	30.237.293	-1,16	1.225.639	-1,10	11.867.009	0,88	36.010	-0,37	59.410	4,40	1,77	0,70
Summe kirchl.	4.446	-1,11	19.869.855	-0,58	33.625.277	-1,62	1.389.468	-0,28	13.012.103	0,58	41.880	-0,15	69.829	4,05	1,69	0,65

Büchereien

Die Anzahl der Büchereien ist auf den ersten Blick erneut leicht zurückgegangen. Diese Zahl sollte jedoch mit Vorsicht betrachtet werden: Es werden nur die Büchereien erfasst, die die Jahresstatistik abgegeben haben und deren Ausleihzahlen im Verhältnis zum Bestand eine Mindestanforderung erfüllen. Etliche weitere Büchereien werden in den Pfarrgemeinden geführt und werden von den Fachstellen beraten und betreut. Zum Teil sind sie wichtige Treffpunkte in ihrer Gemeinde, werden jedoch wegen ihrer eher geringen Ausleihzahlen nicht in die Statistik aufgenommen.

Die leicht sinkende Zahl der Einrichtungen ist jedoch auch eine Tendenz in den letzten fünf Jahren, die den Entwicklungen in den Bistümern (u. a. Zusammenschluss von Gemeinden) Rechnung trägt.

Benutzer

sind in der DBS definiert: „Entleiher sind die (aktiven) Benutzer, die im Berichtsjahr (Bj) mindestens einmal Medien entliehen haben.“ In der Praxis werden die registrierten **Ausweise** gezählt, auf die im Bj mindestens eine Ausleihe gebucht wurde. In vielen Büchereien nutzen aber mehrere Familienmitglieder und ganze Kindergartengruppen und Schulklassen einen Ausweis, sodass wir reell von einer viel höheren Zahl der aktiven Benutzer ausgehen können. Nicht gezählt werden all jene, die die Bücherei aufsuchen, ohne dabei etwas auszuleihen, z. B. um sich zu informieren, zu unterhalten oder eine Veranstaltung zu besuchen.

Mitarbeiter/innen

Die Zahl der zumeist ehrenamtlich engagierten Mitarbeiter/innen ist in etwa konstant geblieben. Von einem Rückgang des ehrenamtlichen Einsatzes kann im Bereich der Büchereiarbeit keine Rede sein. Im Gegenteil: Gerade Bücher, Literatur und die Begegnung mit vielen verschiedenen Menschen sind immer wieder neu ein Anziehungspunkt für Menschen, die sich ehrenamtlich in die Gemeinde und in die Gesellschaft einbringen möchten.

Veranstaltungen

Eine Kennzahl ragt jedoch hervor: Die Zahl der Veranstaltungen stieg erneut um nahezu 4 Prozent. Der positive Trend der vergangenen Jahre setzt sich damit fort. Diesem großen Erfolg der Büchereien liegen sicherlich mehrere Faktoren zugrunde. Ein wesentlicher ist der immer weiter wachsende Anteil der Bibfit-Veranstaltungen. Der „Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder“ und der „Lesekompass für die 1. und 2. Grundschulklasse“ wurden mittlerweile in vielen Büchereien als unverzichtbare Kooperationsveranstaltung etabliert und ein Ende des Zuwachses ist nicht abzusehen.

Umsatz

Der Umsatz ist eine wesentliche Kennzahl für die Einschätzung der Leistungsfähigkeit einer Bücherei. Ein Umsatz, also die Zahl der Entleihungen geteilt durch die tatsächliche Bestandszahl, der Katholischen öffentlichen Büchereien in Höhe von 1,73 bedeutet, dass jedes Medium rechnerisch im Berichtsjahr 1,73 mal ausgeliehen wurde.

Hier wird deutlich, dass gerade die Veranstaltungsarbeit – insbesondere im Bereich der Leseförderung – sich neben der Medienausleihe zu einem Qualitätsmerkmal der Katholischen öffentlichen Büchereien entwickelt hat.